



6. Juli 1937. Der Blick geht in Richtung Parkgürtel. Über die Volkswiese verlaufen Trampelpfade zur Ossendorfer Straße (rechts unten), die in ihrem ursprünglichen Verlauf durch die Anlage des Blücherparks unterbrochen wurde. Am rechten Rand verläuft die ausgebaute Flughafenstraße, die mit der Kreuzung Parkgürtel einen Kreisverkehr bildet. Rechts davon verläuft parallel zu ihr der Fahrradweg. Rechts sind auch die Häuser an der Grolman-, Tieck- und Arnimstraße zu erkennen.



im Blücherpark August 1937
Im August 1937 sitzen Hubert Timp, links, und Helmut Enderlein auf einer Bank im Blücherpark. Auf der Rückenlehne steht „Nur für Erwachsene“.



20. März 1938: Hans Söhnlein mit seinem Vater Andreas im „jungen Blücherpark“.

15. Juni 1938, DnT
„**Kleine Parkerlebnisse.** Was den Landbewohnern in reichster Fülle gegeben ist: das wohlthuende sommerliche Grün von Wiese, Strauch und Baum und das fröhliche Farben-

und Formenspiel unzähliger Blumen, bietet heute – allerdings mit mehr oder weniger starker räumlicher Beschränkung – auch jede moderne Stadt. In allen Teilen des ausgedehnten Straßennetzes gibt es mit